

# Planung von Wanderritten mit Internet und GPS

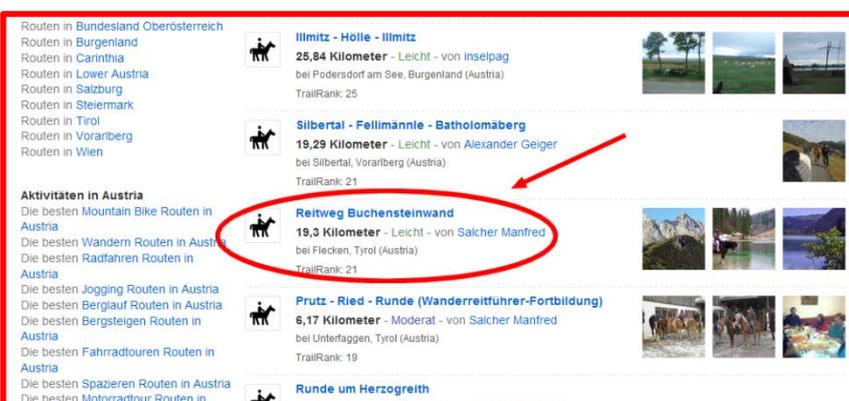
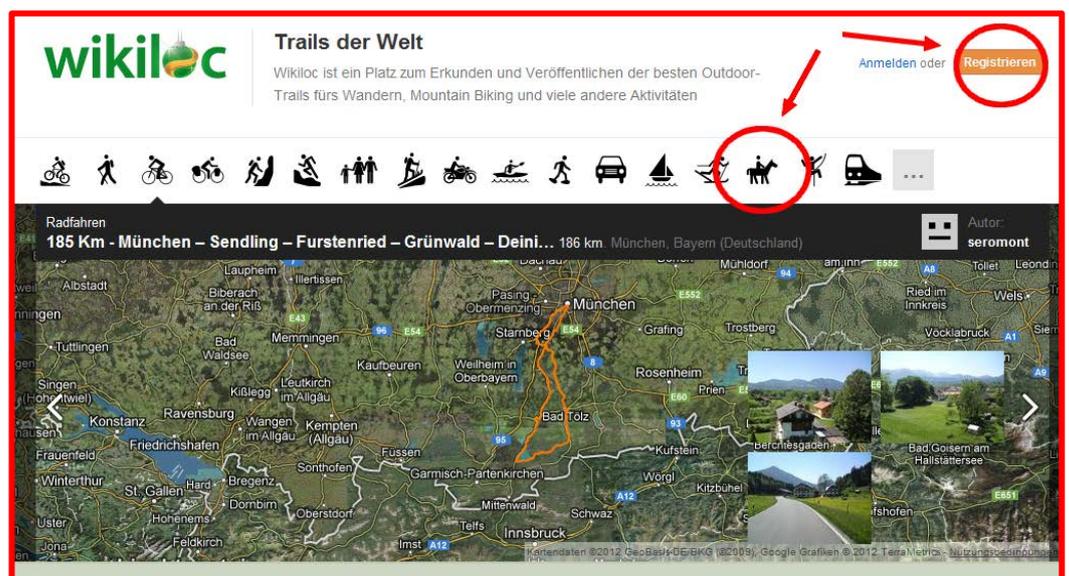
Im Internet existieren mittlerweile verschiedene Seiten, von denen man sich Reitrouten herunterladen und auf das GPS bzw. Smart-Phone speichern kann. Eine der besten dürfte folgende Internetseite sein: [WWW.WIKILOOC.COM](http://WWW.WIKILOOC.COM)

Die Seite gehört zum Suchanbieter „Google“ und bietet auch eine Kombination mit dem bekannten „Google-Earth“.

„WIKILOOC“ ist eine weltweite Plattform für verschiedene Freiluftsportarten, die es dem Benutzer ermöglichen, GPS-Routen herunter- und hinauf zu laden bzw. selber auf Luftbildern neue Routen zu erstellen. Alle Aktivitäten auf der Homepage sind kostenlos!

Da sich dadurch wunderbare Möglichkeiten für die Wanderreiterei auf tun, möchte ich diese Homepage im Folgenden vorstellen:

Als erstes muss man eine kurze Registrierung durchführen, und dann kann man sich auch schon die Sportart aussuchen – in unserem Fall „Reiten“.



Als nächstes geht es an die Auswahl des Reitweges, wobei man verschiedene Suchalternativen hat.

Sobald man den entsprechenden Reitweg mit Doppelklick ausgewählt hat, bekommt man alle notwendigen Infos zur Route: Streckenverlauf, Streckenlänge, Höhenprofil, Schwierigkeitsgrad, etc.

Reiten (Die besten Reiten Routen in Austria → Tirol → Flecken )  
**Reitweg Buchensteinwand** 21

Kommentieren Zu Favoriten hinzufügen **Herunterladen**

Satellit Karte Mehr Karten

19,3 km 524 m 524 m 983 m 791 m

Schwierigkeitsgrad: Leicht

Koordinaten: 313

Uploaded: 9. April 2012  
Recorded: April 2012

Tierarzt: Harlander Stephan, 6391 Fieberbrunn, Tel.: 05354/52057  
Tierarzt: Gmeiner Stefan, 6345 Kössen, Tel.: 05375/6348  
Hufschmied: Bichler David, 6351 Scheffau, Tel.: 05358/8125

© Salcher Manfred Alle Rechte vorbehalten

Nun kann man sich den gesamten Streckenverlauf im **GPX-Format** und somit GPS-kompatibel **herunterladen**.

Die neuesten Smart-Phones kann man mit einem eigenen Dateiformat damit auch schon füttern.

Herunterladen

Datei Google Earth GARMIN iPhone / Android

Format:  
GPX (GPS Exchange Format)

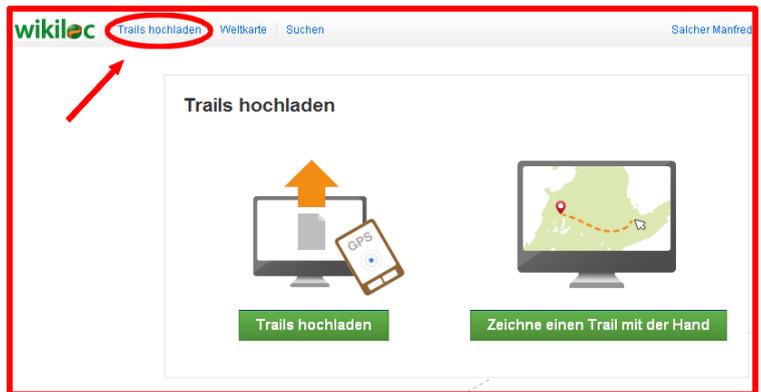
Herunterladen

Fertig, das war´s! Pferd satteln – und ab in die Wildnis!

Eine Karte von der Gegend sollte man allerdings trotzdem in der Satteltasche haben, da sie einen besseren großräumigen Überblick bietet als das GPS, und außerdem können auch einmal die Batterien des Gerätes am Ende sein.

**Da jedermann solche Routen ins Internet stellen kann, hat man allerdings keine Garantie darauf, dass alle Wegabschnitte auch offiziell beritten werden dürfen! Eine diesbezügliche Sorgfalt vor Ort und das Einholen entsprechender Informationen ist daher unerlässlich!**

Genauso einfach ist das **Hochladen von Routen**. Dabei hat man auch die Möglichkeit eigene Trails zu zeichnen.



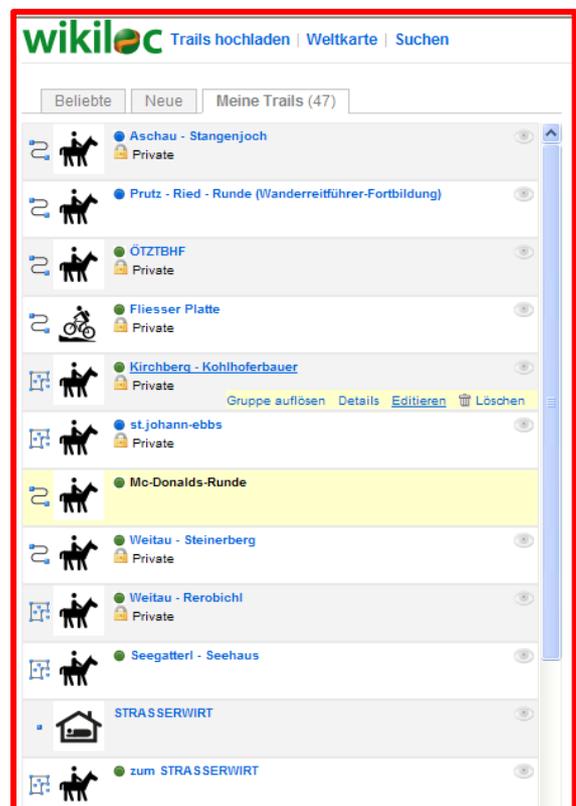
Diese Form der Reitwegeplanung stellt meiner Meinung nach die zur Zeit beste und schnellste Möglichkeit dar, zu einer gelungenen Streckenführung zu kommen.

Man hat alternierend Luftbilder bzw. verschiedene Karten zur Verfügung, und sowohl die Streckenlänge als auch das Höhenprofil werden automatisch berechnet.



Auf „Wikiloc“ kann man sich natürlich ein **eigenes Profil** erstellen, welches die Möglichkeit bietet, alle GPS-Routen zu verwalten, mit Textinformationen und **Fotos** zu ergänzen, und je nach Belieben zu veröffentlichen bzw. für sich privat zu verwenden.

Ich wäre natürlich sehr froh, wenn sich möglichst viele Wanderreiter an dieser „Open-Source-Plattform“ beteiligen könnten, da wir auf diese Weise eine gemeinsame Planungsgrundlage für die Wanderreiterei in ganz Österreich erreichen würden!



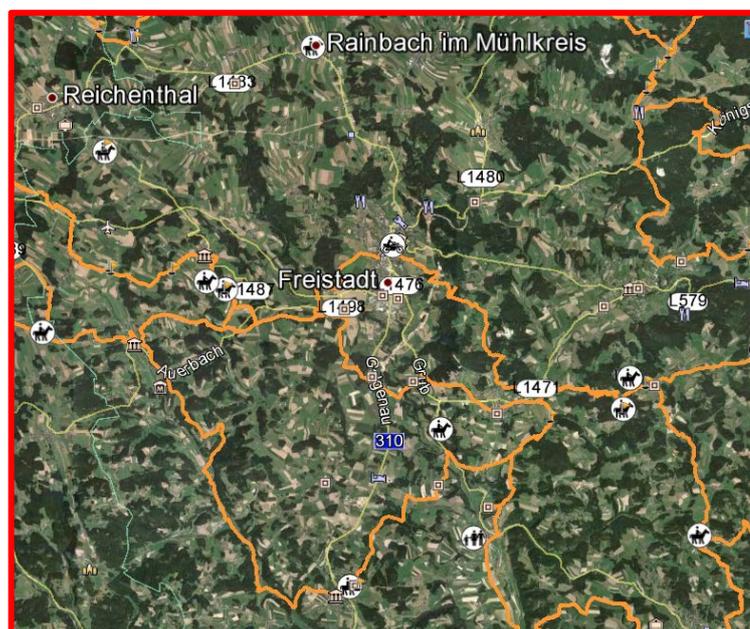
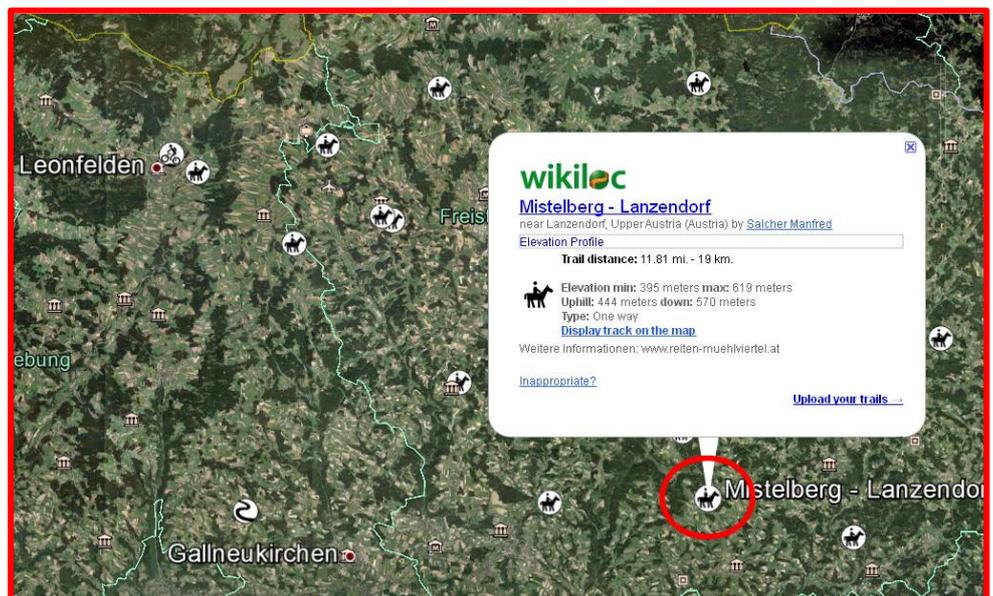
Abschließend noch ein pikantes Detail zur Webseite: Ein paar Tage nachdem man eine neue Route ins Netz gestellt hat, ist sie auch auf **Google-Earth** zu finden:



Auf der linken Seite des Bildschirms kann man in der Google-Earth-Galerie verschiedene Informationen abrufen und durch Aktivierung sichtbar machen.

Wenn man das Häkchen bei „Wikiloc“ macht, erscheinen für alle Outdoor-Sportarten kleine, runde Symbole auf Google-Earth.

Mit einem Doppelklick auf das Reitsymbol wird man wieder auf die Internetseite von „Wikiloc“ geleitet.



Außerdem ergibt sich auch die Möglichkeit die Reitwege auf Google-Earth sichtbar zu machen.